
Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2017****64619**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Religionsphilosophie und -wissenschaft****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** **3****Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

In der Philosophie der Antike finden sich bereits Ansätze einer Kritik an überlieferten Göttervorstellungen und an der grundsätzlichen Funktion von Religion in der Gesellschaft. Stellen Sie wichtige Positionen der antiken Religionskritik dar und gliedern Sie dabei nach systematisch-sachlichen Gesichtspunkten!

Thema Nr. 2

Erläutern Sie, wie Aristoteles in seiner „Metaphysik“ Gott als „reine Wirklichkeit“ und „unbewegten Beweger“ beschreibt, der „wie ein Geliebtes“ bewegt! Diskutieren Sie kritisch die Vor- und Nachteile eines solchen philosophischen Gottesbegriffs!

Thema Nr. 3

„Religion ist eine Antwort auf die Sinnfrage.“

Setzen Sie sich mit dieser klassischen These auseinander! Diskutieren Sie dabei, ob der Horizont der Sinnfrage für die Begründung der Notwendigkeit von Religion genügt und sich mit dem Selbstverständnis von Religion deckt! Konkretisieren Sie Ihre Überlegungen am Beispiel von Christentum und Buddhismus!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2017****64620**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**Einzelprüfung: Bio-/Medizin- und Wirtschaftsethik****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 6****Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

In der letzten Zeit hat der Begriff der „Würde“ im Kontext der Angewandten Ethik erneut besondere Aufmerksamkeit erfahren. Diskutieren Sie kritisch den möglichen Gehalt und mögliche Begründungen eines normativen Würdebegriffs! Erläutern Sie anhand eines Beispiels aus der Bioethik kritisch, wie eine „Anwendung“ des Würdebegriffs aussehen und mit welchen Problemen sie konfrontiert sein kann!

Thema Nr. 2

In Debatten der Angewandten Ethik werden häufig sogenannte „Dambruchargumente“ verwendet.

1. Erläutern Sie anhand eines selbstgewählten medizinethischen Problems, was ein Dambruchargument ist!
2. Erörtern Sie, inwiefern der Einsatz von Dambruchargumenten in der Medizinethik problematisch sein könnte!

Thema Nr. 3

Stellen Sie ethische und rechtsethische Fragen vor, die sich hinsichtlich der Möglichkeit der Präimplantationsdiagnostik (PID) ergeben! Erörtern Sie mögliche Antworten auf diese Fragen aus der Perspektive eines in der gegenwärtigen Debatte vertretenen bioethischen Ansatzes!

Thema Nr. 4

Erörtern Sie, inwieweit die Notwendigkeit besteht, durch die Reform internationaler bzw. globaler Institutionen weltweite soziale Ungleichheiten zu beseitigen! Beziehen Sie in Ihre Erörterung mindestens einen in der gegenwärtigen wirtschaftsethischen Debatte vertretenen Ansatz mit ein!

Thema Nr. 5

„Historische“ Ansätze von Verteilungsgerechtigkeit (wie z. B. von Robert Nozick) besagen, dass es für die Frage, ob die Güterverteilung in einer Gesellschaft gerecht ist, lediglich darauf ankommt, wie sie zustande gekommen ist, und nicht darauf, wie die Güter am Ende auf die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft verteilt sind. Dies würde auch massive Einkommens- und Vermögensunterschiede rechtfertigen, solange diese z. B. auf freiwilligen wirtschaftlichen Transaktionen in einer Marktwirtschaft beruhen.

Diskutieren Sie diese Auffassung!

Thema Nr. 6

Korruption ist nach Definition von „Transparency International“ „der Missbrauch von anvertrauter Macht zum privaten Nutzen und Vorteil.“

Diskutieren Sie die Problematik der Korruption aus wirtschaftsethischer Sicht!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____

**Frühjahr
2017**

64621

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Bio-/Medizin- und Umwelt-/Technikethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 6

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

In der letzten Zeit hat der Begriff der „Würde“ im Kontext der Angewandten Ethik erneut besondere Aufmerksamkeit erfahren. Diskutieren Sie kritisch den möglichen Gehalt und mögliche Begründungen eines normativen Würdebegriffs! Erläutern Sie anhand eines Beispiels aus der Bioethik kritisch, wie eine „Anwendung“ des Würdebegriffs aussehen und mit welchen Problemen sie konfrontiert sein kann!

Thema Nr. 2

In Debatten der Angewandten Ethik werden häufig sogenannte „Dammbruchargumente“ verwendet.

1. Erläutern Sie anhand eines selbstgewählten medizinethischen Problems, was ein Dammbruchargument ist!
2. Erörtern Sie, inwiefern der Einsatz von Dammbruchargumenten in der Medizinethik problematisch sein könnte!

Thema Nr. 3

Stellen Sie ethische und rechtsethische Fragen vor, die sich hinsichtlich der Möglichkeit der Präimplantationsdiagnostik (PID) ergeben! Erörtern Sie mögliche Antworten auf diese Fragen aus der Perspektive eines in der gegenwärtigen Debatte vertretenen bioethischen Ansatzes!

Thema Nr. 4

Erörtern Sie, ob technische Artefakte neutrale Mittel sind oder eine eigene Normativität haben!

Thema Nr. 5

Warum sollten wir Umwelt- und Naturschutz betreiben? Diskutieren Sie die Frage unter besonderer Berücksichtigung einschlägiger philosophischer Ansätze!

Thema Nr. 6

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat Ambient Assisted Living folgendermaßen definiert: „Unter ‚Ambient Assisted Living‘ (AAL) werden Konzepte, Produkte und Dienstleistungen verstanden, die neue Technologien und soziales Umfeld miteinander verbinden und verbessern mit dem Ziel, die Lebensqualität für Menschen in allen Lebensabschnitten, vor allem im Alter, zu erhöhen. Übersetzen könnte man AAL am besten mit ‚Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben‘. Damit wird auch schon skizziert, dass AAL in erster Linie etwas mit dem Individuum in seiner direkten Umwelt zu tun hat.“

Erläutern und diskutieren Sie ethische Probleme, die in Zusammenhang mit dem Einsatz der genannten Assistenzsysteme auftauchen können!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2017**

64622

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Bio-/Medizin- und Medien-/Info.ethik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **6**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

In der letzten Zeit hat der Begriff der „Würde“ im Kontext der Angewandten Ethik erneut besondere Aufmerksamkeit erfahren. Diskutieren Sie kritisch den möglichen Gehalt und mögliche Begründungen eines normativen Würdebegriffs! Erläutern Sie anhand eines Beispiels aus der Bioethik kritisch, wie eine „Anwendung“ des Würdebegriffs aussehen und mit welchen Problemen sie konfrontiert sein kann!

Thema Nr. 2

In Debatten der Angewandten Ethik werden häufig sogenannte „Dammbruchargumente“ verwendet.

1. Erläutern Sie anhand eines selbstgewählten medizinethischen Problems, was ein Dammbruchargument ist!
2. Erörtern Sie, inwiefern der Einsatz von Dammbruchargumenten in der Medizinethik problematisch sein könnte!

Thema Nr. 3

Stellen Sie ethische und rechtsethische Fragen vor, die sich hinsichtlich der Möglichkeit der Präimplantationsdiagnostik (PID) ergeben! Erörtern Sie mögliche Antworten auf diese Fragen aus der Perspektive eines in der gegenwärtigen Debatte vertretenen bioethischen Ansatzes!

Thema Nr. 4

Erörtern Sie, welche Gründe für die Existenz eines öffentlich-rechtlichen Rundfunks sprechen! Gehen Sie bei der Beantwortung der Frage auch auf einen der heute diskutierten medienethischen Ansätze ein!

Thema Nr. 5

Nach Ansicht vieler Beobachter hat sich die Politik in den letzten Jahren durch die neuen elektronischen und digitalen Medien erheblich verändert. Man spricht sogar schon von einer „Mediokratie“. Erörtern Sie diese These anhand geeigneter aktueller Beispiele und nehmen Sie begründet zu ihrer Stellung! Greifen Sie dabei auf medienethische und philosophische Konzeptionen zurück!

Thema Nr. 6

„Als die Online-Branche vor rund zehn Jahren gewissermaßen laufen lernte, wurden schon bald Systeme entwickelt, um die Auslieferung digitaler Werbung nach bestimmten Kriterien individuell auf bestimmte Nutzer abzustimmen. Heute schon entscheiden diese Systeme in Spitzenzeiten bis zu 100.000 Mal in der Sekunde, wer gerade welche Werbung sehen sollte und wer nicht (...).

Da wir davon ausgehen können, dass sich in spätestens zehn Jahren die meisten Menschen in erster Linie aus Online-Quellen informieren werden, gewinnen sie enorm an Relevanz. Eine führende Rolle bei diesem Medienwandel wird dabei von Algorithmen übernommen. Viele Leser werden neben den redaktionellen Angeboten zusätzliche, auf Algorithmen basierende Tools nutzen, um Inhalte individuell und voll automatisiert an ihre Interessen anzupassen. Viele dieser Inhalte werden darüber hinaus überhaupt nur existieren, weil ein weiterer Algorithmus den jeweiligen Bedarf dafür ermittelt hat.“

Stephan Noller, „Plädoyer für eine Algorithmen-Ethik. Relevanz ist alles“ in: FAZ (24.10.2012)

Online unter: <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/plaedoyer-fuer-eine-algorithmen-ethik-relevanz-ist-alles-11934495.html> (06.06.2016)

Skizzieren Sie vor dem Hintergrund dieser Überlegungen Leitlinien einer „Algorithmen-Ethik“!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2017****64626**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Fachdidaktik****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3****Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

„Filmkompetenz ist notwendiger Bestandteil einer übergreifenden Medienkompetenz, die neben Lesen, Schreiben und Rechnen zur vierten Schlüsselkompetenz geworden ist.“

Online unter: www.ISB.bayern.de/schulartuebergreifendes/medienbildung/filmbildung/ (05.10.2016)

Zeigen Sie – orientiert am Ethiklehrplan für das Gymnasium in Bayern – anhand einer konkreten, mehrere Unterrichtsstunden umfassenden Unterrichtseinheit auf, wie Filmkompetenz im Ethikunterricht erworben werden kann! Beziehen Sie didaktisch relevante Theoriemodelle mit ein! Diskutieren Sie abschließend Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Filmen im Ethikunterricht am Gymnasium!

Thema Nr. 2

Stellen Sie die pädagogische Bedeutung des Rollenspiels als Methode im Ethikunterricht des Gymnasiums dar! Entwerfen Sie für Jahrgangsstufe 7 (Lernbereich Eth 7.2) eine Unterrichtssequenz zum Thema „Konflikte im Klassenzimmer als Chance für einen Neuanfang“, in der das Rollenspiel als Methode zum Einsatz kommt! Erläutern Sie Ihre didaktischen Überlegungen, die der Gestaltung der entworfenen Unterrichtssequenz zugrunde liegen!

Thema Nr. 3

Jean Piagets Forschungen zur Entwicklung der Moral des Kindes (1932) stellen die Grundlage dar für viele Modelle und darauf aufbauende Untersuchungen in der von ihm begründeten Tradition der Moralpsychologie und Moralpädagogik.

Stellen Sie dar, wie Piaget zu seinen Forschungsergebnissen gelangt und welche Schlüsse er daraus für die Förderbarkeit des moralischen Empfindens und Urteilens von Kindern zieht! Zeigen Sie auf, wie Lawrence Kohlberg Piagets Überlegungen weiterführt! Reflektieren Sie – aufbauend auf Ihren Darstellungen – allgemeinpädagogische, fachlich-inhaltliche und didaktisch-methodische Möglichkeiten von Ethiklehrkräften in den Jahrgangsstufen 5 und 6 am Gymnasium unterstützend dazu beizutragen, dass Schülerinnen und Schüler grundlegende Kompetenzen wie moralische Urteilsfähigkeit, Empathie und Perspektivübernahme entwickeln können!